

# Telemonitoring bei Herzinsuffizienz mit SaniQ

extra-  
budgetär  
vergütet

## Evidenz & Vergütung

Der G-BA hat 2022 das Telemonitoring in die Regelversorgung von Risikopatienten übernommen. Die Leistungen werden nach EBM extrabudgetär mit max. **1.356,24 € pro Patient / Jahr** vergütet.

”

Bei Patienten mit chronischer HI konnte anhand von randomisierten, kontrollierten Studien nachgewiesen werden, dass eine telemedizinische Mitbetreuung zu einer **Senkung der Mortalität und kardiovaskulären Morbidität** führt. [...] Der entscheidende Vorteil eines solchen Telemonitorings liegt in der **Früherkennung kardialer Dekompensationen**, um ambulant präventiv eine Anpassung der Medikation ermöglichen zu können.

*Spethmann/Köhler, 2022*

## So einfach geht's

Mit SaniQ können Sie **schnell und sicher ins Telemonitoring starten!** Das zertifizierte Medizinprodukt funktioniert im Zusammenspiel aus einer webbasierten Praxis-Software, einer Patienten-App und externen Messgeräten, die Sie von uns zur Weitergabe an die Patienten erhalten.



### 1. Software anbinden

SaniQ ist schnell in Ihr Praxis-system integrierbar. **Keine Installation notwendig!**



### 2. Patienten einbinden

Weisen Sie Ihre HI-Patient:innen in das Telemonitoring und die Patienten-App ein.



### 3. Loslegen

Sobald die Patient:innen die SaniQ App heruntergeladen haben, können Sie starten.

Jetzt  
anfordern!



## Kostenlose Live-Demo



Web: [qurasoft.de/demo-buchen](https://qurasoft.de/demo-buchen)

Tel.: 0261 – 134 986 0

E-Mail: [herzinsuffizienz@qurasoft.de](mailto:herzinsuffizienz@qurasoft.de)

Qurasoft